

# Inhalt

Vorwort .....	7
Pressemitteilung des Ministeriums für Gesundheit, Emanzipation, Pflege und Alter des Landes Nordrhein-Westfalen (MGEPA.NRW) Barbara Steffens .....	9
Grußwort der Präsidentin des Landesinstitutes für Gesundheit und Arbeit des Landes Nordrhein-Westfalen (LIGA.NRW) Dr. Eleftheria Lehmann .....	11
Gesund und aktiv älter werden: Umsetzungsstrategien der Bundeszentrale für gesundheitliche Aufklärung (BZgA) Dr. Monika Köster .....	13
<b>Abstracts der Referentinnen und des Referenten.....</b>	<b>17</b>
Prävention und Gesundheitsförderung im Alter – Möglichkeiten und Anforderungen Prof. Dr. Ulla Walter, Medizinische Hochschule Hannover, Institut für Epidemiologie, Sozialmedizin und Gesundheitssystemforschung .....	17
Gesundheit, Krankheit und Pflegebedürftigkeit in Nordrhein-Westfalen: Bedarflagen und Zielgruppen im Mikrozensus 2005 PD Dr. Alfons Holleder, LIGA.NRW.....	31
Evidenzbasierte Leitlinien für die Gesundheitsförderung älterer Menschen Katharina Lis, Institut für Gerontologie an der TU Dortmund (IFG) .....	42
<b>Impulsreferate aus den Workshops (Abstracts)</b>	
<b>Workshop 1 –</b>	
<b>Der Öffentliche Gesundheitsdienst als Koordinator und Akteur in der Gesundheitsförderung.....</b>	<b>53</b>
Älter werden im Kreis Heinsberg Dr. Karl-Heinz Feldhoff, Gesundheitsamt Heinsberg.....	53
Gesundheit im Alter in Köln Dr. Anne Bunte, Gesundheitsamt Köln.....	71
<b>Workshop 2 – Gesundheits- und bewegungsförderliche Kommunen.....</b>	<b>85</b>
Konzept für eine bewegungs- und gesundheitsförderliche Kommune Dr. Jens Bucksch, Dr. Thomas Claßen, Universität Bielefeld .....	85
NRW in Form: Gesunde Ernährung und mehr Bewegung Helmut Breikopf, MGEPA NRW .....	103
Gemeinsam für mehr Bewegung im Alltag: Der Beitrag des Zentrums für Bewegungsförderung NRW Gunnar Geuter, LIGA.NRW .....	104
<b>Workshop 3: Gesundheitsförderung bei sozial benachteiligten älteren Menschen.....</b>	<b>113</b>
Armut und Gesundheit im Alter Dr. Antje Richter-Kornweitz, Landesvereinigung für Gesundheit und Akademie für Sozialmedizin Niedersachsen e.V.....	113
Handlungshilfe „Gesund älter werden im Stadtteil“ Thomas Wagemann, BKK-Landesverband NORDWEST .....	125
Gesund leben und älter werden in Eving Katharina Lis, IFG.....	134

<b>Workshop 4: Kultursensible Gesundheitsförderung bei älteren Migrantinnen und Migranten</b> .....	141
Kulturelle Vielfalt – Chance und Herausforderung Heike Reinecke, MGEPA NRW .....	141
Aktives Altern – Gesundheitsförderung und Prävention bei Senioren mit Migrationshintergrund Dr. Arif Ünal, Gesundheitszentrum für MigrantInnen in Köln (GfM) .....	141
Demenz & Migration: Demenzservicezentrum für Menschen mit Zuwanderungsgeschichte Elena Maevskaia, Demenz-Servicezentrum für Menschen mit Zuwanderungsgeschichte, in Trägerschaft der AWO, UB Gelsenkirchen/Bottrop.....	154
<b>Workshop 5 - Gesundheitsförderung bei pflegenden Angehörigen</b> .....	161
Regionale Netzwerke Pflege Günther Pauli, BGF .....	161
Netzwerk zum Gesundheitsschutz für nicht erwerbsmäßig Pflegende – „Neuheit für Pflege“ Alexandra Daldrup, Unfallkasse NRW.....	162
Ein täglicher Balanceakt: Dich pflegen & für mich sorgen – Entlastung und Empowerment pflegender Angehöriger Hartmut Emme von der Ahe und Marco Mehwald, Der Paritätische NRW.....	176
<b>Anhang</b> .....	177
A1 Projektposter zum Thema „Gesundheit im Alter“ .....	178
A2 Personenprofile der Referentinnen und Referenten (in alphabetischer Reihenfolge) .....	185